

Spatzennest - Kinderkrippen - ABC

Liebe Eltern,

demnächst wird Ihr Kind die Kinderkrippe unserer Kindertagesstätte Spatzennest besuchen. Das Kinderkrippen - ABC ist als kleiner Leitfaden für die kommende Zeit gedacht.

A

Abhol – und Bringzeiten

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind pünktlich bis 8.30 Uhr in den jeweiligen Gruppenraum begleitet und verabschiedet haben. Des Weiteren bitten wir Sie, Ihr Kind bis zum Ende der vorher vereinbarten Betreuungszeit pünktlich abzuholen. Bei Notfällen rufen Sie uns bitte in der Kinderkrippe an.

In der Eingewöhnungszeit werden die Kinder nach Absprache mit dem pädagogischen Personal gebracht und abgeholt.

Abholberechtigung

Teilen Sie uns mit, welche Personen außer den Sorgeberechtigten Ihr Kind abholen dürfen (siehe Vordruck: Abholberechtigung). Bitte bedenken Sie, dass wir Ihr Kind nur den in der Abholberechtigung genannten Personen mitgeben dürfen. Werden uns die Personen nicht persönlich von Ihnen vorgestellt, müssen diese sich ausweisen können. Sollten Sie eine bei uns nicht angegebene Person zum Abholen schicken, benötigt diese eine schriftliche Abholberechtigung und einen Personalausweis.

Allergie

Teilen Sie uns bitte mit, ob und welche Allergien bei Ihrem Kind bestehen.

Arbeitseinsatz

Im Kindergarten finden jedes Jahr zwei Arbeitseinsätze statt. Hierfür treffen sich Eltern, Kinder und pädagogische Fachkräfte an einem Samstagvormittag, um das Außengelände zu verschönern. Hier werden unter anderem Spielgeräte aufgebaut und gestrichen, Büsche und Sträucher beschnitten, Sand ausgetauscht und aufgefüllt und vieles mehr. Außerdem dürfen sich alle Helfer bei einem von den Pädagogen zubereiteten, leckeren Frühstück stärken und die Gemeinschaft untereinander genießen.

Auszubildende und Praktikanten

Unser Kindergarten stellt angehenden Erzieher/innen und Sozialpädagogischen Assistenten/innen Praxisplätze für ihre Ausbildung zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir Schülern die Möglichkeit, Schulpraktika bei uns zu absolvieren. Darum können Sie von Zeit zu Zeit Praktikanten in den Gruppen antreffen. Diese stellen sich mit einem Steckbrief an der Infowand vor.

B

Betreuungsvertrag

Für jedes Kind wird ein Betreuungsvertrag abgeschlossen, in dem die Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung und die Betreuungszeit festgeschrieben werden. Sollten sich Änderungen ergeben, teilen Sie uns die Angaben schnellstmöglich mit. Bitte beachten Sie, dass im Falle eines geteilten Sorgerechts beide Eltern unterschreiben müssen.

Bewegung

In unserer Kinderkrippe legen wir sehr viel Wert auf viele unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten, sowohl im Haus (Gruppenräume mit zweiten Ebenen und Bewegungsraum) als auch auf dem Außengelände.

C

Christliche Erziehung

Unsere pädagogische Arbeit wird von christlichen Grundwerten bestimmt, z.B. Selbstannahme, Akzeptanz der Mitmenschen, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, miteinander im Gespräch bleiben. Wir gehen davon aus, dass jedes Kind ein gewolltes und geliebtes Geschöpf Gottes ist.

Creme

In der Kinderkrippe benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Einverständniserklärung, damit die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kinder bei Bedarf eincremen dürfen (z.B. Wundschutzcreme).

D

Draußen spielen

Bitte sorgen Sie für wettergerechte „Matschkleidung“ in der Kinderkrippe (z.B. entsprechende Regenbekleidung, Kleidung, die auch schmutzig werden darf), denn wir gehen fast täglich nach draußen. Wir bitten Sie, regelmäßig die „Draußenkleidung“ Ihres Kindes auf Wettertauglichkeit zu überprüfen und zum Waschen mit nach Hause zu nehmen.

Sobald die Sonneneinstrahlung im Frühjahr stärker wird, sollten die Kinder am Morgen zu Hause eingecremt werden. Um einen ausreichenden Sonnenschutz für die Kinder zu gewährleisten, cremen wir ein zweites Mal ein.

In der Kinderkrippe haben wir eine Sonnencreme für Kinder 50 plus für allergische Haut. Hierzu benötigen wir eine schriftliche Einverständnisverklärung.

E

Eingewöhnung (sh. Auch „Tipps für Eltern in der Eingewöhnung“)

Damit Ihr Kind sich erfolgreich in der Kinderkrippe Spatzennest eingewöhnt, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Eltern und den pädagogischen Fachkräften von enormer Wichtigkeit. Die Eingewöhnung stellt an Ihr Kind große Entwicklungsaufgaben.

Es muss sich an die pädagogischen Fachkräfte, die anderen Kinder, den pädagogischen Alltag und an die Umgebung in und um die Kinderkrippe gewöhnen.

Die Eingewöhnung in unserer Kinderkrippe erfolgt in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodells.

1. Das Eingewöhnungsvorgespräch ist der erste Kontakt zwischen Ihnen und der Bezugserzieherin. In diesem Gespräch wird die Betreuung und Eingewöhnung Ihres Kindes ausführlich besprochen, aber es ist auch Zeit um den Elternfragebogen, den Sie bereits vorher bekommen haben, durchzusprechen und um Fragen etc. zu klären.
2. In der dreitägigen Grundphase kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Kinderkrippe. Es findet in den ersten drei Tagen kein Trennungsversuch statt.
3. Ab dem vierten Tag beginnen wir in der Regel mit dem ersten Trennungsversuch. Nach Absprache mit der Bezugserzieherin verabschieden Sie sich kurz und bestimmt von Ihrem Kind und verlassen den Gruppenraum. Die Bezugserzieherin kümmert sich um Ihr Kind und tröstet es wenn nötig. Sollte das Kind sich nicht

trösten lassen, werden Sie sofort benachrichtigt und die Trennung wird für diesen Tag abgebrochen.

4. In der Stabilisierungsphase werden die Trennungen, wie in Punkt 3 beschrieben, zeitlich immer weiter ausgedehnt.
5. Nun folgt die Schlussphase. Nun halten Sie sich nicht mehr in der Kinderkrippe bzw. im Eingangsbereich auf, sind aber jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind grundsätzlich in einer guten Stimmung befindet und es sich von den pädagogischen Fachkräften betreuen lässt.

Elternarbeit

Der intensive Austausch und Kontakt zu den Eltern ist uns sehr wichtig, damit ein vertrauensvolles Verhältnis wachsen kann. In Tür- und Angelgesprächen können kurze Informationen ausgetauscht werden. Bestimmte Gesprächsanlässe brauchen mehr Zeit, so dass dafür ein Termin vereinbart werden sollte.

Wir freuen uns über Ihr reges Interesse an Elternabenden. Aktiv mitarbeiten können Sie bei Arbeitseinsätzen, bei der Vorbereitung verschiedener Festlichkeiten oder auch als Elternvertreter/in (s.u.).

Elternrat

Aus jeder Gruppe werden zwei Elternvertreter/innen gewählt. Gemeinsam bilden sie den Elternrat. Die Elternvertreter/innen dienen als Ansprechpartner für Eltern und Fachkräfte. Darüber hinaus plant und organisiert der Elternrat unter anderem Feste und Projekte und trifft sich zu Elternratsitzungen mit der Leitung der Einrichtung.

F

Familiengottesdienst

Mindestens einmal im Jahr mit und in der evangelisch - freikirchlichen Baptistengemeinde Moormerland Familiengottesdienste. Diese werden von den Kindern und pädagogischen Fachkräften mitgestaltet.

Frühstück

Die Kinder nehmen um ca. 9:00 Uhr ein ausgewogenes Frühstück (Obst und Gemüse der Saison, Quarkspeise oder Müsli, verschiedene Sorten Brot, Wurst- und Käseaufschnitt sowie Wasser, Früchtetee und Milch) ein. Zusätzlich können die Kinder in den Gruppe Wasser trinken.

Fotograf

Einmal im Krippenjahr (meist im Frühjahr) laden wir einen Fotografen ein, der Gruppenbilder und Einzelaufnahmen erstellt. Diese können bei Interesse käuflich erworben werden.

G

Geburtstag

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein besonderes Ereignis, welches wir in der jeweiligen Gruppe feiern. Für das gemeinsame Frühstück bringt das Geburtstagskind dann für alle Kinder Brötchen mit.

Geschenkegeld

Wir sammeln im August pro Kindergartenjahr 12,50€ für kleine Geschenke ein. Ihr Kind bekommt zu verschiedenen Festen (Ostern, Martini, Weihnachten etc.) kleine Geschenke in der Kinderkrippe.

Gruppen

In unserer Kinderkrippe gibt es vier Gruppen mit jeweils 15 Kindern: die Bienen, die Schnecken, die Igel und die Libellen.

H

Hausschuhe

Jedes Kind benötigt feste Hausschuhe oder rutschfeste Socken (bitte beschriften).

Homepage

Im Internet sind wir auf folgender Homepage zu finden:
www.spatzennest-moormerland.de

I

Impfberatung

Seit August 2015 sieht der Gesetzgeber vor (§ 34 Absatz 10a Infektionsschutzgesetz - IfSG), dass Eltern, die ihr Kind in eine Betreuungseinrichtung geben, vor Aufnahme in die Einrichtung eine ärztliche Beratung über Sinn und Zweck von Impfungen erhalten sollen. Dies ist insbesondere deshalb sinnvoll, weil durch den engen Kontakt der Kinder untereinander ansteckende Erkrankungen in den Kindergemeinschaftseinrichtungen leicht „die Runde machen“ können. Ziel dieser Vorgabe ist es also, die Eltern auf die besonderen Schutzmöglichkeiten, die durch Impfungen gegeben sind, hinzuweisen. Die Beratung sollte möglichst innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten (bis maximal 12 Monaten) vor Aufnahme durchgeführt worden sein.

Informationen

Zu Beginn des Krippenjahres erhalten Sie von uns eine Terminübersicht mit unserer Jahresplanung. Zusätzlich erhalten Sie bei bestimmten Terminen einen Elternbrief, der über den Platz Ihres Kindes aufgehängt wird. Bitte beachten Sie auch zusätzlich die Infowand im Eingangsbereich und die Magnetwände vor den Gruppenräumen.

K

Kennzeichnung

Alles was Ihr Kind mit in die Einrichtung bringt (Hausschuhe, Wechselkleidung, Sitzkissen, Matschkleidung,.....) muss unbedingt mit seinem Namen beschriftet werden!

Kleidung

Krippenkleidung soll vor allem zweckmäßig und bequem sein. Für drinnen eignen sich gemütliche Hosen, die ein ausgelassenes Bewegen zulassen und die den Kindern ein möglichst selbstständiges An- und Ausziehen ermöglichen (z.B. beim Toilettengang). Für draußen benötigen die Kinder wetterentsprechende „Buddelkleidung“ mit Gummistiefeln und Sonnenhut bzw. Mütze. Die Kinder, die bei uns schlafen, brauchen zusätzlich einen Schlafsack bzw. eine Bettdecke.

Achten Sie darauf, dass keine Kordeln oder Ähnliches an den Kleidungsstücken vorhanden sind (siehe Anhang: Kordeln, Schnüre oder Ähnliches).

Krankmeldung

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte telefonisch (auch Anrufbeantworter möglich). Ein krankes Kind gehört nicht in die Einrichtung. Sie gefährden sonst das Wohl Ihres Kindes, der anderen Kinder und der Mitarbeiter.

Bei ansteckenden Krankheiten, wie z.B. einem Magen-Darm-Infekt und Fieber muss Ihr Kind **mindestens 48 Stunden symptomfrei**. Ggfs. benötigen wir bei ansteckenden Krankheiten eine ärztliche Bescheinigung, bevor es wieder in die Krippe kommen darf.

M

Medikamente (Notfallmedikamente)

Bitte beachten Sie, dass wir Ihrem Kind im Normalfall keine Medikamente verabreichen. In besonderen Fällen können jedoch Einzelfallentscheidungen getroffen werden. Sollte Ihr Kind chronisch erkrankt sein, ein Notfallmedikament benötigen oder dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein, sprechen Sie bitte die Leitung an.

Mittagessen

Es gehört zu unserem Tagesablauf, dass alle Kinder gemeinsam um ca. 11.30 Uhr ein ausgewogenes Mittagessen einnehmen. Dieses wird täglich frisch von unserer Köchin zubereitet. Der Speiseplan hängt aus.

Morgenkreis

Der Morgenkreis findet täglich statt und beginnt um 8.45 Uhr. Hier finden gemeinsame Lieder, Fingerspiele und Bewegungsspiele statt; kleine pädagogische Lerneinheiten werden durchgeführt. Für den Morgenkreis braucht jedes Kind ein eigenes Sitzkissen, auf dem es gut sitzen kann.

N

Notfallnummer

Sorgen Sie bitte dafür, dass wir immer eine aktuelle Telefonnummer haben, damit Sie jederzeit erreichbar sind.

O

Orientierungsplan

Wir orientieren uns bei unserer pädagogischen Arbeit an den Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder.

P

Portfolio

Portfolio ist eine Dokumentationsform, in der wir die einzelnen Entwicklungsfortschritte Ihres Kindes anhand von Fotos, kleinen Geschichten und Kunstwerken Ihres Kindes für Ihr Kind und Sie in einem Ordner sichtbar machen. Am Ende der Kinderkrippenzeit bekommen die Kinder ihr Portfolio ausgehändigt.

Wir sammeln im August jedes Krippenjahres hierfür 7,50€ von Ihnen ein. Diese werden für Fotos, Ordner, Folien, Papier etc. benötigt.

Praktikanten

S. Auszubildende

R

Regeln & Rituale

Gerade für die jungen Kinder in der Krippe sind Rituale und klare Regeln wichtig, damit sich die Kinder sicher und aufgehoben fühlen können. Sie dienen den Kindern sowohl als Orientierung im Umgang miteinander als auch der Vermittlung verschiedener Werte.

S

Schlafen

Je nach Bedürfnis des einzelnen Kindes und in Rücksprache mit den Eltern schlafen die Kinder zu individuellen Zeiten.

Schließzeiten

Regelmäßig in den Sommerferien (3-4 Wochen) und zwischen Weihnachten und Neujahr wird die Kindertagesstätte geschlossen. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Darüber hinaus können Sie der Jahresplanung entnehmen, wann die Kindertagesstätte für Teamfortbildungen, Putztage und ggfs. an Brückentagen geschlossen wird.

„Schwimm“- und Planschbekleidung

Bei schönem Wetter gehört das Spiel mit Wasser bei uns dazu. Hierfür benötigen die Kinder entsprechende Badekleidung und ggf. Badewindeln.

Sonderöffnung

Über die Regelzeit von 08:00 – 13:00 Uhr hinaus, können zusätzlich kostenpflichtige Sonderöffnungszeiten (ab 07:00 und bis 14:00 Uhr) in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf wenden Sie sich an die Kita-Leiterin, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Grundsätzlich ist eine Anmeldung nur zum 20. eines Monats möglich; Abmeldungen erfolgen mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist.

Spiele

Spiele sind Lernen. Im Spiel verarbeitet ein Kind Eindrücke und Erfahrungen und wird schöpferisch tätig. Gerade für die jungen Kinder ist es wichtig sich spielerisch auszuprobieren und sich in ihr Spiel vertiefen zu können.

Sonnencreme

Sobald die Sonneneinstrahlung im Frühling wieder stärker wird, sollten die Kinder bereits vor Besuch der Krippe am Morgen eingecremt werden. Um einen ausreichenden Sonnenschutz zu gewährleisten, cremen wir die Kinder an sehr warmen Tagen ein zweites Mal ein. In der Einrichtung haben wir Lavozone Sonnenspray für Kinder 50+ für allergische Haut. Wir benötigen Ihr schriftliches Einverständnis (siehe Anhang) und ggf. ein anderes Sonnenschutzmittel, mit Namen des Kindes versehen, falls eine Unverträglichkeit bestehen sollte.

Spielzeug

Bei uns ist für abwechslungsreiches Spielzeug gesorgt, so dass eigene Spielsachen zu Hause bleiben können. Ein kleiner „Tröster“ (Kuscheltier etc.) ist natürlich bei uns herzlich willkommen.

Spielplatz

Unsere Einrichtung verfügt über einen ansprechenden Außenbereich mit diversen Spielmöglichkeiten.

T

Tagesablauf

07:00 – 08:00 Uhr Sonderöffnung Frühdienst (Extra-Anmeldung nötig)

08:00 – 08:30 Uhr Ankommenszeit der Kinder in den Gruppenräumen

08:35 – 08:55 Uhr Morgenkreis

09:00 – 09:30 Uhr Gemeinsames Frühstück

09:30 – 11:15 Uhr Freispiel drinnen/draußen, Wickelzeit und ggf. Aktionen

11:30 – 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

12:00 – 13:00 Uhr Freispiel drinnen/draußen, Wickelzeit und Abholzeit

13:00 – 14:00 Uhr Sonderöffnung Spätdienst (Extra-Anmeldung nötig)

Telefon

Täglich von 07:00 – 08.30 Uhr ist die Krippe i.d.R. telefonisch unter 04954-927929-5 erreichbar. Der Anrufbeantworter ist immer eingeschaltet, so dass jederzeit dort Nachrichten hinterlassen werden können; er wird regelmäßig abgehört.

Die Verwaltung (bei Fragen zur Platzvergabe, Kosten, etc.) ist i.d.R. täglich von 08:00 – 13:00 Uhr unter der Telefonnummer: 04954- 927929-0 erreichbar.

Tipps zur Eingewöhnung

- Grundsätzlich soll eine konstante Bezugsperson (in der Regel ein Elternteil) die gesamte Eingewöhnung begleiten.
- Suchen Sie sich eine gemütliche Ecke im Gruppenraum und verhalten Sie sich grundsätzlich passiv.
- Reagieren Sie auf Annäherungen und Blickkontakte Ihres Kindes positiv, nehmen Sie von sich aus jedoch keinen Kontakt auf.
- Drängen Sie Ihr Kind nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu tun.
- Wenn Sie den Raum verlassen möchten, informieren Sie Ihr Kind und lassen Sie zu, dass Ihr Kind Ihnen eventuell folgt.
- Versuchen Sie, sich nicht mit anderen Dingen (wie z.B. Handy, Buch) oder anderen Kindern zu beschäftigen.
- Planen Sie bitte für die erfolgreiche Eingewöhnung Ihres Kindes mind. 14 Tage ein.

Toiletten/Wickelraum

Wir respektieren die Privatsphäre der Kinder, deshalb haben grundsätzlich nur Mitarbeiter Zutritt zum Wickelraum und den Toiletten.

Tröster

Für manche Kinder ist es wichtig, etwas von Zuhause mitzubringen, um sich leichter auf die Situation in der Krippe einlassen zu können. Dieser „Tröster“ wird dann zeitnah in die Schublade des Kindes im Gruppenraum gelegt.

U

Unfall

Bei Unfällen in der Krippe wird das Kind von den pädagogischen Fachkräften erstversorgt und Sie werden je nach Schwere der Situation ggf. umgehend informiert und holen Ihr Kind ab. Hierfür ist es wichtig, dass Sie jederzeit telefonisch erreichbar sind.

Unsicherheiten

Wenn Ihnen etwas unklar sein sollte, sprechen Sie uns bitte direkt an, denn auch Sie als Eltern sollen sich natürlich bei uns wohl fühlen. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Urlaub

Jedes Kind hat auch ein Recht auf Urlaub.

Teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind einen oder mehrere Tage freimacht. Zum einen interessieren wir uns dafür, wenn ein Kind nicht da ist, zum anderen erleichtert es die Planung unseres Tages (z.B. Aktionen, Mittagessen ...).

V

Veranstaltungen

Zusätzliche Veranstaltungen werden Ihnen frühzeitig schriftlich bekannt gegeben. Bitte beachten Sie zusätzlich die Jahresplanung und die Aushänge an der Magnetwand.

Veröffentlichung von Foto-und Filmmaterial

Zu Beginn der Spatzennestzeit benötigen wir von Ihnen eine Einverständniserklärung, um Aufnahmen von Ihrem Kind für das Portfolio, für Aushänge oder Veröffentlichungen nutzen zu können. Bitte beachten Sie beim gemeinsamen Sorgerecht, dass beide Elternteile unterschreiben.

W

Windeln und Wechselkleidung

Jedes Kind hat eine große Kiste, in der Windeln, Feuchttücher (bei Wickelkindern) und Wechselkleidung aufbewahrt werden. Wenn etwas aufgebraucht ist, bekommen Sie eine Nachricht an den Platz Ihres Kindes gehängt.

Wundschutz

Wenn Ihr Kind eine Wundschutzcreme benötigt, brauchen wir von Ihnen eine schriftliche Einverständniserklärung (siehe Anhang). Bitte versehen Sie auch die Creme mit dem Namen Ihres Kindes und übergeben Sie es dem pädagogischen Personal.